

Grundlagen- kurs

Kommunale Abfallbewirtschaftung - kompakt 2021

Inhalt

1. Kurzbeschreibung	1
2. Zielgruppe	1
3. Aufbau & Modulinhalte	2
4. Kursdauer und Durchführungsort	3
5. Kosten	3
6. Anmeldebedingung	3
7. Infoveranstaltungen und Beratung	3
8. Trägerschaft	4

1. Kurzbeschreibung

Der **Grundlagenkurs «Kommunale Abfallbewirtschaftung – kompakt»** ermöglicht nicht nur einen umfassenden Einblick in den Aufbau und die Zusammenhänge der kommunalen Abfallbewirtschaftung, sondern beleuchtet auch zukünftige Herausforderungen und Lösungsansätze.

Der **eintägige Kurs** wird in Zusammenarbeit mit PUSCH organisiert und bietet Abfall- und Umweltverantwortlichen von Städten oder Gemeinden eine optimale Wissensgrundlage für ihren Tätigkeitsbereich.

2. Zielgruppe

- Abfallverantwortliche und Umweltverantwortliche von Städten und Gemeinden wie
 - Gemeinderäte
 - Bauverwalter, Gemeindeschreiber, Abteilungsleiter etc.
- VertreterInnen der Abfall- und Recyclingbranche
- Interessierte bei Bund, Kantonen und Zweckverbänden

3. Aufbau & Modulinhalte

Der Grundlagenkurs behandelt während eines Tages den Aufbau der Schweizerischen Abfall- und Recyclingwirtschaft mit seinen relevanten Gesetzen sowie bevorstehenden Veränderungen und gibt einen Überblick über die möglichen Instrumente, Handlungsfelder und Lösungsansätze in der Optimierung der Separatsammlungen.

Er untersucht die Littering-Situation in der Schweiz, eruiert Littering-Hotspots und zeigt auf, welche wirksame Massnahmen dagegen zu planen sind. Anhand von kurzen Praxisbeispielen wird verdeutlicht, welche Vorteile eine nachhaltige Beschaffung von Sammel- und Logistikdienstleistung haben und wie qualitative Aspekte rechtlich korrekt in Ausschreibungen zu berücksichtigen sind.

Die Themen Abfallvermeidung und Kommunikation mit der Bevölkerung runden das Gesamtbild der kommunalen Abfallbewirtschaftung ab.

Grundlagenkurs kommunale Abfallbewirtschaftung kompakt	
Inhalte Vormittag	Inhalte Nachmittag
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau Abfall-/Recyclingwirtschaft • Gesetzliche Grundlagen und Aufgaben/Pflichten der Gemeinde • Sammel- und Verwertungssysteme • Separatsammlungen in Gemeinden • Abfallbewirtschaftung professionell organisieren, bearbeiten und optimieren • Optimierungspotenziale erkennen und Einsparpotenziale identifizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Littering-Situation in der Schweiz • Littering-Hotspots in der Gemeinde erkennen und Massnahmen dagegen planen • Nachhaltige Beschaffung Werkhof/Gemeinde, Qualitative Aspekte und Vorteile • Der Recyclinghof als Dienstleistungszentrum? • Öffentlichkeitsarbeit in Sachen Separatsammlung

Kompetenzgewinn / Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, wie die schweizerische Abfall- und Recyclingwirtschaft aufgebaut ist.
- kennen die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der Siedlungsabfallbewirtschaftung und die sich daraus ergebenden Rahmenbedingungen.
- können erklären, welche Veränderungen durch die Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) sowie die neue Definition der Siedlungsabfälle ausgelöst werden und können die Konsequenzen für ihren Betrieb abschätzen.
- kennen die wichtigsten Sammel- und Verwertungssysteme, deren Finanzierung, die Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Akteure.
- kennen die wichtigsten Aufgaben der Gemeinden in der Abfallbewirtschaftung und können diese entsprechend ihrer Funktion wahrnehmen.
- sind in der Lage, Optimierungspotenziale in ihrem Tätigkeitsfeld zu erkennen und entsprechende Massnahmen zur Verbesserung einzuleiten.
- erhalten einen Einblick in die Littering-Situation der Schweiz, erkennen Littering-Hotspots in ihrer Gemeinde und sind in der Lage wirksame Massnahmen dagegen zu planen.
- erhalten einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen für nachhaltige Beschaffungsvorhaben.
- kennen ökologische und soziale Kriterien für die Ausschreibung.
- kennen das Prinzip der Kreislaufwirtschaft (KLW).
- erhalten einen Einblick in KLW-Dienstleistungen, die sich für Gemeinden anbieten.
- wissen, wie sie Umweltthemen in ihre Kommunikation einbauen können, um die Bevölkerung für einen nachhaltigen Lebensstil zu motivieren.

4. Kursdauer und Durchführungsort

Kursdauer

Der eintägige Grundlagenkurs wird einmal jährlich durchgeführt.

Durchführungsort

Die Veranstaltung wird in den modernen Räumlichkeiten des GIBZ oder der Migros Klubschule in der Stadt Zug durchgeführt. Beide sind wenige Gehminuten vom Bahnhof Zug entfernt.

5. Kosten

Der Preis für den Kurs beträgt CHF 490.- inkl. Kursunterlagen, Zwischenverpflegung und Mittagessen, zzgl. MwSt.

6. Anmeldebedingung

Die Anmeldefrist läuft bis zwei Wochen vor Kursbeginn. Abmeldungen bis zum Ende der Anmeldefrist bleiben ohne Kostenfolge. Abmeldungen nach der Anmeldefrist und bis zum Kursstart werden mit 50 % der Gebühr verrechnet. Spätere Abmeldungen, bzw. Kursausstiege werden nicht rückerstattet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei weniger als acht Anmeldungen behält sich der Kursveranstalter vor, den Kurs nicht durchzuführen und die einbezahlten Beträge zurück zu erstatten. Entscheidungsgrundlage bildet die Anzahl Anmeldungen bei der Anmeldefrist. Anpassungen an Kurstermine und Durchführungsorte bleiben vorenthalten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

7. Beratung

Falls Sie eine telefonische oder persönliche Beratung mit einem der Organisatoren oder Dozenten des Kurses wünschen, melden Sie sich direkt bei:

Claudia Heidemann, WERZ // 055 222 41 71

Chris Ruegg, Swiss Recycling // 044 342 20 00

8. Trägerschaft

Die Trägerschaft der Kurse setzt sich aus mehreren, schweizweit tätigen Organisationen zusammen, welche in der Bewirtschaftung und Optimierung von Sammelstellen auf kommunaler wie privater Ebene reichlich Erfahrungen besitzen und zudem seit vielen Jahren Weiterbildungen in diesen Bereichen betreiben. Die Referenten konnten zu einem grossen Teil aus diesem Umfeld gewonnen werden, was eine praxisorientierte Durchführung garantiert.

Swiss Recycling

Swiss Recycling steht für hohe Qualität, Transparenz und nachhaltige Entwicklung auf allen Recyclingstufen – von der Separatsammlung über die Logistik hin zur Verwertung und dem Einsatz des Sekundärmaterials. Die acht angeschlossenen Mitglieder betreiben die Systeme der separat gesammelten Materialien in der Schweiz. www.swissrecycling.ch



WERZ

Das Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug (WERZ) ist ein Kooperationsmodell im Bereich Cleantech zwischen dem Kanton Zug und der HSR Hochschule für Technik Rapperswil. WERZ ist ein Kompetenzzentrum für effizientes und wirtschaftliches Nutzen von Energie und Rohstoffen in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Seit 2013 führt das WERZ die Kurse der HSR durch und hat seither selber im Weiterbildungsbereich für Hochschulabsolventen CAS-Kurse aufgebaut und erfolgreich durchgeführt. www.werz.hsr.ch



AWEL

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich informiert und berät die Bevölkerung, Gemeinden und die Wirtschaft und sorgt für eine hohe Lebensqualität und niedrigen Ressourcenverbrauch. Als politischer Partner des Kurses sichert das AWEL die Bewirtschaftung von kantonalen Rahmenbedingungen und fungiert als direkter Kanal zu politischen Vorstössen und Veränderungen. www.awel.zh.ch



SVKI

Der Schweizerische Verband Kommunale Infrastruktur (SVKI) ist eine Fachorganisation des Schweizerischen Städte- und Gemeindeverbandes und setzt sich politisch und fachlich für ein nachhaltiges Management der kommunalen Infrastruktur ein. Über 250 Städte, Gemeinden, Zweckverbände und Kantone sind Mitglieder bei SVKI, wodurch SVKI als Kompetenzzentrum für Infrastrukturthemen deren Bedürfnisse genauestens kennt. www.kommunale-infrastruktur.ch



PUSCH

PUSCH- Praktischer Umweltschutz setzt sich durch Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote für einen gesunden Umgang mit Ressourcen in der Schweiz ein. PUSCH beteiligt sich an der Entwicklung neuer Strategien für den Umweltschutz und den Umgang mit Abfall. Seit über 20 Jahren sensibilisiert PUSCH Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Umweltfragen, zeigt Handlungsfelder sowie praxistaugliche Lösungen auf und führt jährlich mehrere Gemeindekurse zu den verschiedensten Themen durch. www.pusch.ch



COSEDEC

Seit 1998 sensibilisiert COSEDEC die Bevölkerung für ein verantwortungsvolles Konsumverhalten. Neben dem Abfallmanagement verfolgt die COSEDEC das Ziel, dass sich jeder seines Einflusses sowohl im sozialen wie auch im Umweltbereich bewusst wird. Der COSEDEC sind 642 Gemeinden in der Westschweiz angeschlossen, wodurch ein praxisnaher, auf reelle Bedürfnisse ausgerichteter Austausch stattfindet. Dank der COSEDEC verfügt die Trägerschaft über einen Kanal in die französische Schweiz, wo der Kurs voraussichtlich ab 2017 auch auf Französisch durchgeführt wird. www.cosedec.ch



Dipartimento del Territorio

Das «Dipartimento del Territorio» beschäftigt sich mit Themen, welche die wichtigsten branchenbezogenen Politiken in unserem Land betreffen: Umwelt, Raumplanung, Bau und Verkehr. Die Kontakte zur Wirtschafts- und Unternehmenswelt, zu lokalen Behörden, Verbänden und der Bevölkerung sind daher unverzichtbar und werden konstant gepflegt. Als wertvoller politischer Partner der Allianz sichert das DT die Durchführung des Kursangebots in der italienischen Schweiz.

